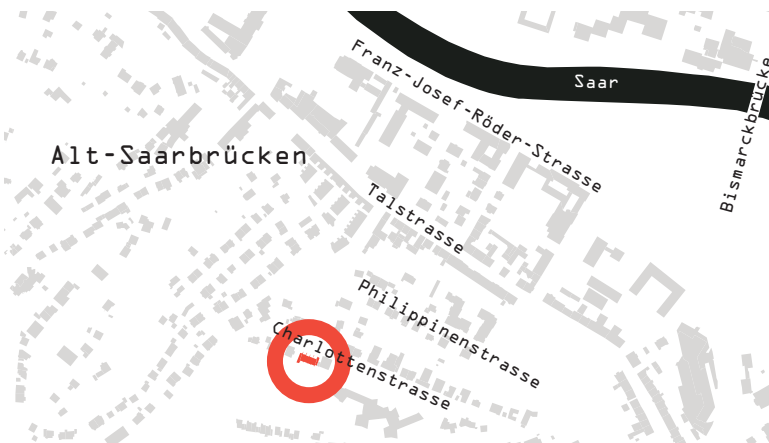




Foto baubar 2006



reihenwohnhäuser in alt-saarbrücken

Vier Reihenwohneinheiten in der Charlottestrasse, Alt-Saarbrücken, erbaut 1975-76. Architekt Johann-Peter Lüth, Saarbrücken.

Streng genommen gehört diese Wohnhausanlage aufgrund ihres Baujahrs nicht in unsere Betrachtung der 50er und 60er Jahre. Aber die Architekturmerkmale und die „urbane“ Idee des Wohnens verweisen unverkennbar auf Vorbilder aus dieser Epoche. So seien hierfür die Wohnmodelle von Le Corbusier aus Frankreich, Atelier 5 aus der Schweiz oder James Stirling aus Grossbritannien genannt. Ganz anders als bei der zumeist platzverschwenderischen Nachbarschaft wurde mit diesen Reihenwohnhäusern auf dem Trillerberg auf sparsamer Grundfläche ein Maximum an Wohnqualität realisiert. Die vier Wohneinheiten kommen jeweils nur mit zirka 5 m Parzellenbreite aus. Dafür erlaubt die Bautiefe von 16 m eine grosszügige und abwechslungsreiche Verteilung der Wohnräume auf vier Geschossen.



„Stadtkundschaften“ will den Blick für die jüngere Geschichte der Saarbrücker Stadtentwicklung schärfen und widmet sich der wenig geschätzten Architektur der 50er und 60er Jahre in all ihren Facetten, von Bauwerken über Plätze bis hin zu Grünanlagen. Der Laborbericht wird über den Zeitraum eines Jahres monatlich ein herausragendes Gebäude oder Stadtdetail aus dieser Zeit vorstellen. Am Ende soll ein Parcours entstehen, der die Kraft und Vielschichtigkeit dieser Epoche verdeutlichen soll. Für Vorschläge und Hinweise sind wir immer dankbar.